hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 7 .46 einschlich Bringerlohn. Wegen Polibejug nageres bei jedem Poftamt.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Caudfreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seidler vorm. Hofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Hochheim: Jean Cauer.

Rehiamezeile 4 .#.

Ungeigenpreis: für die Sgefpaltene

Kleinzeile ober beren Raum 1.50 .4,

No 45

s Jill

mpt i

amme

bt En

Stinber

10 119

のが ge ge

fo go

Reifing

1, 5)00

areifen merbe

pobler

o mell erreid

rauch

DRHIE nftiger

nt. vot ter As-itfattel ausze Reiher

G, G dat.gtr

htigar

gitd.93

9, 3 10 no

e austi Оптав praciti n Jai Samstag, ben 15. April 1922.

16. Jahrgang

Die nächste Rummer erscheint am Mittwoch abend.

Umflicher Teil.

Da bie Bengolymangebewirti baftung mit Birtung vom 1. 21pril 1922 freigegeben ift, fonnen Bumeijungen von Betrieboftoff nicht mehr erfolgen. und tonnen nach Mitteilung der Bengolociteilungskelle in Berlin für verfallene Freigabeicheine teine Erfatscheine mehr auszelftellt merben
Wiesboden, den 11. April 1922.
3.-Ar. 11. 380/1.
De: Bandrat.

Die Bolizeiverwaltungen ju Biebrich und Sochheim fomie die Octopolizeibehörden ber wein-bnutreibenden Gemeinden bes Areifes ersuche ich. Semöß meiner Berfügung vom 15. 12. 1900, Kreisbiott Ar. 151 das Bervicknis der vorhandenen Beinbergs-Drieftnen spütckens am 1. Mai d. Is. um mich einzusenden oder Fehlanzeige zu erstatten. Biesbaden, den 11. April 1922.

Der Banbrat.

Nichtamilicher Teil. Tages-Kundichau.

Heichetberg. Der Präsident des deutschen Beichetags Löbe hielt hier im einer fiart bestudten der annnkung eine Rede, in der er betonte, daß die ont eren n von Genua ein Zeugnis dasur die bestigten Bander, sondern auch bek nicht nur die bestigten Bander, sondern auch Eerder der Sieger die Wirtstatislage ebenso ber der bei bedauersich, das das Zentralproblem auf Frankreiche Einspruch nach in Gemug angeschnitten werden soll, nämlich I in Gemen angeschnitten werben foll, nämlich in Genva angeschnillen werden soll, nanntag ihrliftungstrage, die Frage der deutschen Kepanon ein und die Frage der Revision des Bertrages
non Erfolltes. Infolgebessen mürde die Konsterags
ich sehr bad als Kalbeit berausstellen. Jum
Schutz erwöhnte der Reichstagspräsident, daß die
drage der Erfollung der Sachwerte wahrscheinlich
in turger Zeit zur Lösung drängen werde.

Ein Befenntnis jur Erfüllungspolitif und 3um Deutschlum.

fung ber Zentrumspartet murbe nach einem Bor-trag ber Bentrumspartet murbe nach einem Bor-berfiedtsprofesor Unt. Bauscher unter großem Beierflictsprofessor Dr. Lauscher unter großem Beibeifit: "Die Mitglieber der Kölner Zentru nopartei
find angesichtes der andauernden Aritit, der die sogfristungspositif ausgeseht is, der liebergengungden diese im gegenwärtigen Augendick nicht nur
dem Frieden Europas, sondern auch der Zulunft
des deutschen Bolles dient. Die Gerüchte über eine
Rentratificenne der Veleinsande aningen au der Rentralifierung ber Rheinfande zwingen gu ber nachbrudlichen Erfforung: Die Seele bes rheiniden Botles läßt sich nie und minner neutcali-steren; bas rheinische Boll war, ist und bleibi deutsch, es ist und bleibt mit dem Deutschen Reich duch in ber Zeit der Rot und des Ciends unauf-löslich verbunden.

vie Entwassaung in Deutschland.

Bur Eriauterung besten, was alles von beutster Seite an Seldstentwassung auf Erbeit des Bertandes geschehen ist, tommt ein Bericht der Reichstreubands geschehen ist, tommt ein Bericht der gerabe zur rechten Zeit. Danach sind an Bewehren und Karabinern ausgesiesere und beschlagnahmt worden 5879 256. Davon wurden zerstört 5855 979. Roch ungerstört bieden auf Lager 8588. In das Reich und an die Berbandsmächte, wurden abgegeben und an die Berbandsmächte, wurden abgegeben 14689. In Meichinengewihren sind der Reichstreuhandgesellschaft die der freichstreuhandgesellschaft die der freichstreuhandgesellschaft die der freicht 104 084. Roch unserhört liegen auf Lager 14. Un das Reich und anden Verhört liegen auf Lager 14. Un das Reich und anden Verhört und Rohren werden 379. In Minenwertern und Rohren von folden find angefallen insgramt 28 440, die olle zerliört wurden. Un Geschilten und Geschützehren find angefallen insge-Ditten und Gefcutrobren find angefallen sint 54 415, die olle zerfört murben, an Lafetten insgesunt 54 415, die olle zerfört murben, an Lafetten insgesamt 27 800, die ebenfalls alle zerfört murben. Un idarfen Irrilleriegofdollen und Minen find am gefalten insgefant 38 770 000, daoon zerfört 55 400 000, noch ungeführt auf Lager 3 300 000. In das Reich und an die Berbandsmäckte abgegeben durchen 70 000. In icharten hand, Genehre und Burgensten bestehen und Burgensten bestehen und Philies attuntruggionnen and annet mis and the state of the control of the contro

Kluge und vorfichtige Haltung ber Deutschen.

Ringe und vorjidzige izdiring der Dentissen.

Baris, 13. April. Der Genueler Korreipondent des "Temps", der eine Reihe von Interviews mit Personsidzteiten der Konferenz veröffentlicht, stellt fest, daß feine Delegation eine so lluge und vorsichtige staltung bewahre wie die deut, che. Keine Erfärung werbe abzegeben, trin wichtiges Wortigesprochen. Delegaterte und Sacvorständige hielten ein zurüch wenn auch anzunchmen sei, dah sie dinter den Kusissen auch anzunchmen sei, dah sie dinter den Kusissen einzu am Werte jeien. Rathenau. ter den Kufiffen eifrig am Werte jeien. Bathenau, den der Franzose in der dialle angetroffen babe, foll ertlärt haben: "Bor Ablauf von 8 Tagen werden mir tein Wort reden und den Mund nicht auf

Aleine Mitteilungen.

Bonerns Mahnahmen gegen die Teuerung. Mis Ergebnis ber Beratungen bes banrifchen Ministerrates iber bie burch bie fprunghalt anichmeliende Leverung geschaffene Lage dürfte be-sonders eine Berdilligungsattion für Mehl und Misch in Aussicht genommen sein. Die amische Befanntmachung dieser Mohnahmen steht noch be-

Paris. Der beutiche Boijchafter in Paris hat dem frangösischen Ministerpräsidenten Boincare bei einem Befuche bas Bedauern ber beutschen Rgierung anlaptich bes Gleiwiner Unglude überbracht. Die deutschen Farbftoffe für Sugland. Rach

einer Erflörung bes engliften Stapfefreites hat England auf Reparationstonto für Deutschland seit Dezember 1919 bis Enbe 4920 für 542 Millionen Franten Farustoffe bezogen, wovon wiederum für muber 18 Millionen Franten Farbstoffe ausgeführt mubben.

Berlin. Die in der frangofichen Breffe aufgetretene Medung, ber Aufenminister Dr. Rathenau habe versucht, durch Bermittlung einer der alliierten Mächte die Reparationsfrage auf der Könferen; von Genua aufgurollen, ift mie mir erfahren, aus ber

Luft gegriffen. Der feonzöstiche Bolldafter Laurent ist nach Berlin gurudgesehrt und hat die Leitung ber Bolldaft wieder übernommen.

Die Perrswurde fur Baljour, Der englische Ronig bat Gir Arthur Balfour jum Beer ernannt. Arthur Balfour bat jest ben Titel eines Grafen und gebort von nun an dem Oberhaus an.

Genf. Die Schweigerische Depeichenagentur wernimmt, daß in den deutsche politischen Berhand-lungen die beiden Bartelen fich in der Frage der Liquidation des beutschen Eigentums in Politische Oberschleften geeinigt baben. Ein Schiedespruch von Herrn Calonder in dieser Frage in somit nicht mehr

Hus der ameritanischen Jone. -

Coblenz. Der amerikanischen Jone.
Coblenz. Der amerikanische General Johnston, der frühere Rommandeur der 1. Brigade, ist zum amerikanischen Berbindungsossizier dei der französsischen Rheinarwee ernannt worden. — Wie die Limarot Rewe" mittellen, werden die Cinrichtungen des amerikanischen Krein Freuzes in der amerikanischen Jone demnächzt aufgelöst werden. — Ein Besch des amerikanischen Honnächzt aufgelöst werden. — Ein Besch des amerikanischen Honnächzt aufgelöst werden, misgesuchen um Heirat zur Einreichung von Erlaubnisgesuchen um Heirat für amerikanische Soldern mit dem 1. Was 1922 abläuft. Alle pach diesem Tage eingebenden Gefuche diesen underücklichtigt.

Bevölferungspolitif.

Bon Bfarrer Derborn, Sochheim a. D.

Die von Dr. Lade in Rr. 34 biefes Blaties an-geführten Jahten geben zu benten. Denn bie Ge-eburtengahl libt ben größten Einfluß aus auf bas-

Jugerd anerzogen werden, sonst wäckst ein zucht und autoritätsloses Ge chlecht heran. Die Framilie ist die erste und innigste Lebenegemeinschaft, auf der weiteren sozialen Gebilde: Gemeinde, dar der werter. Rach Ansicht der Bettersachverster sich alle weiteren sozialen Abelde: Gemeinde, dar den die die lozialen Tugenden: Liebe, die das die die lozialen Tugenden: Liebe, die die state Betelden wird, it mit state und die die der Gestälkaft bedingen. Die Liebe in und zur Familie weckt auch die Liebe zu Gebeim. Die Konten und Konten ins Herz dem Anders die die Frage dem Anders die die Frage dem Liebe zu die fiede gesetzt wachen. Bormeegend aber it mit sonnenhellen, warmem Wetter zu rechnen. Hoodbelm, In der Racht von Mittwoch zum hoodbelm. In der Racht von Mittwoch zum Gering.

Berlin, Nach einer Meldung der "Bollichen Zeitung" ans Genua übergaben die deurichen der fich alle meiteren logialen Gebilde: Gemeinde, dich ihr eine große deurichen Delegierten in der Eröffnungeligung der Wirfche ich altstommitstioses Wechen Gebilde: Gemeinde, dich ihr entwicklich ich der fich ihr eine große deurichen. In ihr entwicklich ich dauftstommitstiose dubauen. In ihr entwicklich ich den und finer Tarlegung der Wirfcheitslage Deurschands den Vorlegung der Wirfchaftslage Nein ale Anleide namens Deutschlands mit Genale Anleide namens Deutschlands mit Genale Verlegung der Entwiedends mit Genale Verlegung der Entwicklands mit Genale Verlegung der Entwicklands mit Genale Verlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit der Kallen der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit der Verlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit der Verlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit Genale vorlegung der Entwicklands mit der Verlegung der Entwicklands mit der Verlegung der Entwicklands mit der Verlegung der Entwicklands vorlegung der Entwicklands vorlegu

durchiehen, wenn das beranmachtende Geichlecht die Autorität wieder voll empfunden dat.

Der Geburtenrückgang entlicht aus der rückstäntslofelten Selbssicht, Egalsmus, und die Zwerzelamille ist sein natürliches Kind. Die kindereriche Familie aber ist die Stätte der Erziedung des Nachschles an Bolt und Staat, Baterland und Hemal. Hitoricke an Bolt und Staat, Baterland und Hemal. Hier blüft die soziale Tugend der Pietät, dier wird dem hange zu einem überschämenden Individualismus frühzeitig die Spipe abgedrocken, weil sahlreiche Interessen sich immeriert ausgleichen und seines Uch ins andere sügen ternen muß.

eines fich ins ondere fügen ternen nuß. Samilienfinn, Semafliebe, Treue gegen Sitte und Brauch ber Boriobren biliben am reichten am und Brauch ber Boriobren biliben am reichten am und Brauch ber Boriohren bliffen am reickten am bäuslichen herde. Aus der Bedenständigleit, aus der Liebe jur deinat lied immer große Dirge geboren worden. Sie sichten von eldst ohne kindliche Dresiur zur Liebe des Baterlandes. Die heimatliche Erde bat überall Ströme edlen Mentiumfliche Gede bat überall Ströme edlen Mentiumfliche Gede hat überall Ströme edlen Mentiumfliche Gede hat überall Ströme edlen Mentiumfliche Gede hat überall Ströme edlen Mentiumflichen die benichen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen Bestehen bei beniche deimet wieder vollerichtissen, ihrer Sprache soll under Gewät am liedblen laufden. Die Heimat vertaupft den Einzelnen mit der Lergangenheit seines unfer Gewüt am lieblim laufden. Die Keinvat verknüpft den Einzelnen mit der Bergangenheit seines Bollez, schließt ihn hinein in die unabsehdare Kolge der Geschiechter, die vorangegangen sind. Golf die Undänglickteit an die druische Bätersitte mieder wach werden, dan nuch zuerst das Haus Kort und Quell der Sitte werden. "Will ein Volk sich inna demahren, darm nuch es seine überlieserten Sitten pflegen und welleebilden. In den Eltten des Haus der Sitte werden. Ihren ihren des Honden und welleebilden. In den Glitch des honden und welleebilden. In den gesellschafts liche Reden. (Richt.) Aber dazu ist die Jamilie war imflande, wenn Zessetzten Individuolisanus in ihrem Schofe wohrt. Kur wenn sie in ihrem sierten Kern sittlich krastvoll bleibt, kann sie die Heinarstätte der väterlichen Sitte werden. (Schließ solgt.)

Ans Stadt, Areis u. Umgebung.

bann wurde unfere Soffnung auf iconere Tage ge- 1 MRt. Die Deutiche Geleitichaft hoben und grieftigt bei bem Gedanten an Ditern, Raufmanns Erholung beime im Sandel und Induftrie) hat wiederum zwei Natur bringt. Und ift es nicht, als ob diesmal die größere Haufer in ihren Beitig gebracht. Das erste Ratur auf das Auferstehungssoft gewartet batte, um Haus ift der "Richterhof" in Georgenthalt. Das erste haus ift der "Richterhof" in Georgenthalt. Das erste größere Hauseburg und bielen sich aufgreicht Ungedung und bielen fich aufzurätteln aus bem Winterschlafe? Roch var sich aufzurüttein aus dem Winterlichtafe? Nach von ein paar Tagen schauten wir verzweiselnd aus nach einer Wendung, die nun gerade wor dem Felte sich ficht. Das zweite hans ist die Wasserver und der nicht nur an der zu neuen Leben erwachten Kober nicht nur an der zu neuen Leben erwachten Katur erkreut sich die Christendeit. Die Ostergloden verkünden ihr die frahe Botigait: Der Herr ist wie der Kabere Ausenzien und der Huskunjt erkeilt die Haupt verkünden ihr die frahe Botigait: Der Herr ist wie der Verlegen. Abere Ausenzie erkeilt die Haupt verkünden ihr die frahe Botigait: Der Herr ist werden der Westelliche in Wiesdaden. perbunden ibr bir frobe Borichofti: Der Gerr ift auferftanden vom Tode, ben er gestorben ift, um bie Menichheit gu verühnen, ihr Perieben gu bringen. Durchftromt nicht gerabe an biejem Ofterfeff in erhöhtem Dage bie Schnfucht nach Frieben bie Menicheit? Unfere Gebanten manbern bin nach Benua, wo man versammelt ift, um, wie es feierlich verfündet wurde, ben Boltern ben Frieden gu bringen und bie Wohlfahrt wieder auf wrichten, Möchten baber bie Manner, in beren Sanbe bas Schidfal

fonnenhellem, warmem Wetter zu rechnen.
 Hochdeim. In der Racht von Mitmoch zum Donnerstag gegen 2 libr brach im Wohnhause der Wittend zur Stiltwed zum Donnerstag gegen 2 libr brach im Wohnhause der Wittende Scharhag in der Deltenheimer Strahe Feuer aus, das aber alsbald durch das tatträltige Eingreisen der Rachburschaft und der Freiwilligen Feuernschr gelöscht werden tonnte. Kaum mar die Wecht mit ihren Geräten in die Namisen eingerläch, als wieder der Rus "Teuer" durch die Strahen ericholt und ein greller Feuerschein in hidlicher Richtung sichtbar wurde. Dieswal drannte eine in directer Röhe des Bahndoles siehende Lagerhalle der Landesprodutten Grohdandlung Ludwag Grauh, welche die zum Dach mit Heus und Strohdallen angefüllt war. Auch dier trat alsbald die Feuerwehr in Tätigfeit, konnte jedoch dem enteislichen Eiement keinen Einhalt tun, sodah die Hallen Volle nebst Inkalt die auf den Grund niederdrannte. Der Südweitwind, welcher ziemlich heftig blieh, trug brennende Fehen von Dachpappe die in die Stadt hinein. Der entstandene Schaden soll nahezu i Million Mart betragen. Es wird Brandistung vermutet.

nahezu l Million Mark betragen. Es wird Brandziftung vermutet.
Hochheim. Auf die Oberveransiatungen des
Gesangvereins "Germania", sowie der Mustkapelle
Mertel, weiche durch Anzeigen bekannt gegeben
ind, sei nochmals hingewiesen.

Bir erhalten folgende Mitteilung: "Die Ergebnisse der Nachsten folgende Weiteilung: "Die Ergebnisse von der nuklärischen Behörde im Berösig
von Borfällen angestellt werden, in denen Milliärpersonen verwickt sind, bängen meistens von der
Schnelligkeit ab, mit weicher die Bort amministe zur Neuminis der Militärde hörden gesongen. Deshald sind von der
Militärdehörde solgende Anordnungen getreisen worden: 1) Alle Bertonen, seien sie Opter
oder Zeugen eines Borsalls, det dem Besagungstroppen in Betracht tommen, konnen sich ohne sehe Besärchtung an die Bolizeiposten der Kazernen und der Gendermerie wenden, um bort ihre Aussagen oder Klagen vorzubringen und die notwendige Unierstützung zu erditen. 2) Dies Bersonen können auch die Bossen der nächsten Gernsprechfielle aurusen.

Bet ab 45 Miesbaden ab 7.42 nochm; Berlin Schlauss, an 7.47 vorm., D 46 Berlin SchlBetlin Schlauss, Miesbaden an 9.47 vorm. wie Berlin mieber regelmäßig.

Jum 1. Mai werden die Güter. Tierund Express ung ehühren wiederum, und war diesmal um 20 Proz., erhöht. Die Steige-rung der Reterialienpreise und die erhöhten Gehölter für die Beamen und Kingestellten haben diese Er-höbung notwendig gemacht.

ter für die Beamten und Angeftellten haben biefe Er-

Hochheimer Cotal-Nachrichten.

Die Nernt Schon lange freuten wir uns auf donnerfelt. Wenn in den nun hinter uns liegenden den Bintertagen draußen die Schneedeck sied breitete, wenn die alles Leben in der Natur daniederhaltende Kälte gar nicht weichen wolltz, dans Lassachen Kalter der Kohrpreis beträgt für die Bergund Lassachen gestellten haben diese Erden der hödung notwendig gemocht.

Die Nerobergdahn wird mich den Ofterschaften berfehren herbindlich unnächt an Wocheniogen von 113% des Giben und Keieriogen von 113% des Giben werben werden nach Bedarf sied bereitete, wenn die alles Leben in der Natur daniederhaltende Kälte gar nicht weichen wolltz, daniederhaltende Kälte gar nicht weichen wolltz, daniederhaltende Kälte gar nicht weichen wolltz, danieder Schleibung auf ledoner Tage ge-

* Dauersahrlarten auf ben deut-ichen Bahnen beabsichtigt nach Zeitungsmelbun-gen aus Berlin die Reichvelsenhahn einzuführen. Dies Fahrtarten sollen für bas gange Gebiet ber Reichbeilenbahnen auf Die Dauer von 30, 45 und 60 Tagen gelten und für die erste, zweite und britte. Bagentlasse aufgelegt werden. Die Preisberechnung fircht noch nicht selt, jedoch dürste der regelrechte Tarisfag für eine fogliche Jahrt von 600 Kim. zusunde gelegt u. auf die vollen Hunderte abgerundet werden. Die neuen Karten sollen für alle Züge, mit Ausgehme der Erweite und Lurunden Giblioteit.

1191

Fra. (6) 10. deg. masi

d. des b. bes

u

0. . outeim. Hoom

t einöre. uus und

ares HEE cgar erts: ilich.

Hhr 10.

tampfung. Wenn auch Umftanbe ber verfchie- aus freiem Billen gu einer eifernen Rofwendigfeit ftrengen Winter ein winterlich faltes Frubjahr gebenften Urt, insbefondere Die unüberfebbaren wirb. Schwantungen ber Baluta, einer gefunden ftetigen. Breisbilbung entgegenstehen, is ban Preistrigerungen vielfach unvermestlich find, is ergebon buch bestiellungen fast röglich, bog untautere Elemente biele turch bie Gesammerhaltniffe ber letten Zeit geschöffene Rolligu in gewiffenlofer Welfe aus-beuten, the Bersonung bes Beifes mit den jebensnotwendigen Gegenständen aufe aufterfte gefahrben und taburch bie affentliche Rube, Gleberfeit und Dibrung untergroben. Die mimferiellen Erfaffe bum 14. September 1921 und nam b. Januar 1922 enthalten eingebende Unordnungen über eine u une Belümpjung ber mucheriferen Dacienfchaften. Der Mindter neift erneur barauf bin, baf es fich babei in befanderem Mahe um ben Schut ber reellen Erzeuger- und Hanbeistreife handeit, bie reeten Erzeiger- und sandelstreite dandet, die aut Mimirtung det Betämpfung des Schieber- und Bucheritung im geitgebendem ilmfang heranzugeden find Der Mimitter wacht es allen Behörden und Dienkliteiten, inebelondere den Orts- und bandespolizeidehörden gur Britigt, fich eingehend und hünde über die oteisach einem Wechte unterworfenen Mikliande zu unterrichten, ieine Anordenagen und Lingt durchgriften, und es nicht etwa bei nereinzeiten feinerschie und derenweiten gestellt unterbei vereinzeiten Eingreifen bewerden zu loffen. Alle Boligeibehörden werden erjucht, ihre befandere Auf-merkfomdeis dieser gurgeit vielleicht wichtigiten poligeflichen Aufgabe gugumenben. Lieber bas Ergeb nin ber poligeitlichen Tätigkeit auf bem Gebiet be-Weinerhoftungerung ift bem Minister zu jedem 15. d. M., ersnichtig ein 15. dernig unmittelbar von Berlin in die Proninzen zu entendende Beamte über die Justinde und Magnahmen in den verschiedenen Tellen

den Londes unterrigten laffen. * Eintolung aller vom lettenden Zollausichun ausgesertigten Schods. Da bie Abrechnungen bes leitenben Jollauschuffes Stenograbben, die feinem endgaltig felloriert find, werden die Banfigloos fich ebenfalls der Prüfungen 15. April laufenden Monats auf das Sonto der Wiedergumachungskommiffion übertrogen werben, graphendereine erfahren. Es ift mit fejigeftellt worden, bag im gegenwärtigen Zeitpunft eine gewiffe Angelt im Laufe ber leiten Monate burch ben leitenben Jolleusschuf, ausgrichtebener Schoos noch nicht beir alliterten Banten, aus welche fie ausgestellt find, wurch Einlötung profentiert worden find. Es mirb beshalb mitgeteilt, baf alle burd, ben leiterben Jollausfchuft ausge-weichenen Schedo meds Einlofung berjenigen gant zu gedientieren find, auf melde fie ausgestellt guar ver bem 10. April 1922 at

legte Brift. 3n Musführung ber bet Benntmortung einer fleinen Unfrage erfeliten Julage bat die Reichs-renierung fürglich eine Angebnung getroffen, boß die früharen 3) obeitrgeichen, soweit dies noch nicht geschehen ist, innerhalb bestimmter, von der sultändigen obersten Reichsbedorde unge-ordneaden Fristen, spätestens die zum 1. Offioder 1922, aus ben Amteraumen und von Gebauben Reichsbehürben entfernt merben. Much find die in der genannten Beantwortung vorze-febenen Anochnungen binflottlich der Bilder in den Amtsräumen getroffen worden. Ferner wurde derch Eriah des Reichspräftdenten vom 20. Mitz ein neues Reichsliegel feftgefest. Bu bem Gelog ift eine Bubtafel erichtenen, die bas Reichsflegel in feinen verfchiebenen Unwendungefor nen und ben Reichsoder, wie er auf den amtlichen Deuchlochen und in ben Amtsichilbern angewandt wird, geigt, um bie burch bie Reichebenderei gu

Der Untauf con Gold für Reich birch bie Reichebunt und die Boft erfolgt in der Woche vom 17.—23. d. M. underündert wie in der Bortsoche zum Breife von 1200 Mt. für ein Imansigmarfind, 600 Mt. für ein Zehumarftiid. für die ausländichen Goldmünzen werden zud premende Breife gezahlt. Der Antauf von Reiche-albermangen burch die Reichebant und Bolt findet urwerandert zum Lifneben Beirage bes Rennwertes

Stenographijches Prüfungsamt der handelstammer Wiesbaden.

Die in sobireichen anberen Stabten, fo in unferer naditien Machbarldpaft 'n Sjöchit Frankfurt, ift fest auch in Biesbaben ein fterngruphisches Brufungsamt burch die Sandelstummer Wiesbaden eingerichtet worden. Die ganeb nende Jahl ber fienographischen Brufungsanter im Reiche und die Ersabrungen berselben baben gegeigt, bag ibre Errichtung einem bringenden Bemeinis entipridit und man tann es ber Nanbelstommer nur Dant millen, ban fie troly großer Reanfpruchung burch andere wichtige Mufgaben fich ber Dube unterzogen hat, Dieje Cinrichtung gu Die enbailtige Festiegung ber Salgungen und ber Briffungsordnung ift in einer geneinfamen Citing mit ben Bertretern ber Ungeftellten-verbanbe und ber Stenographenvereine von Wiesbaben und Biebrich erfolgt,

3med ber ftenographilden Brillungsamter ift, anlen Stenographen, gang gleich welchen Stenographen, gang gleich welchen Stenographie. Suftems, Etleganden zu geben, fich über ihre Aenographischen Fertigkeiten ein Zeugnis der Handelskanner zu erwerben, das fie als amtlichen Beleg bei Bewerbungen um Stellen der Frügungsamt und Kriffungsans-tönnen. In dem Britigungsamt und Kriffungsans-tonnen. Ind anfere den Bereretern des Mieskadener idug find außer ben Berretern bes Wiesbadener Magffrett, ber Arbeitzeber und Arbeitnehner und ber Sanbelofanmer auch folde aller beftebenben Stenographenverine von Wiesbaben und Biebrich beteiligt. Die Pelifung tunn als Ge-ichaltsfrenograph ober uls Berhandlungsfrenograph

Die Brüfung als Geich üfte ftenograph erfordert die ftenographische Aufnahme eines Dif-tals von gwelmal fünt Minuten Douer mit einer Unterbrechung von einer Minute in ber gleich-bleibenden Goschwindigfeiten von 120, 150 oder 180 Silben in der Minute und die fofortige Ueber-rechung in gewöhnliche (Aucrent)-Shrift. Brü-lungen in höberen Geschmindigfeiten (200, 220 und mehr Gitben find auf Munich gefaffig. Die leber-tragung ift in erfte: Uinte die Grundiage für die Beneteilung ber Leiftung bes Brufflings. Es liegt im Intereile fomobi ber Stenographen wie aud ber Arbeitgebe-, feien es Beborben, tauf nunuiste ober induftrielle Firmen, baß Stenographen ober Angestellte und Beamte, bie in ihrem Beruf mit Stenographien gir tun haben, ihre Leiftungen nach meifen und fich über blefe ein amtliches Zeugnis ermerben fomen. Denn es ift eine alte Erfahrung, dog aus mancherfel Gründen nirgends mehr gearapbilde Ferigleiten in den Bewerdungen um nach furzem Krantenlager der frühere BürgerStellen, sehr zum Bachtell der wirklich füchligen meiner Chr. Seulderger. Das Aum als BurgerStenographen. Biele Arbeitigeber haben heefin meiner Chr. Seulderger. Das Aum als Burgerschlimme Ersahrungen sammeln können. Die zunehmende Zahl der Brütungünter hat natürlich — Bom Rhein- und Malugibiel. Die Futterzur Folge, das immer mehr Kirmen und Behörden nat macht sich in diesem Krantenlager der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn Ser frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn Ser frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn Sein der frühere
meiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der frühere
meiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der früher der frühere Bürgermeiner Chr. Seuldervohn der frühere Bürger iquide wird als mit den Angaben über fteno-

Der Wert des Zeugniffes bes ftenographifchen Brufungsamtes fur ben Bewerber um eine Un-ftellung und für ben Arbeitgeber liegt nicht nur darin, daß fein Inhaber tarfachlich bie Gilbengubl Henographiert, in ber er bie Brufung befranben bot, fonbern auch in bem nachweis bariber, Sag er in ber Rechtichreibung ficher ift, worin es bet ber jüngften Generation angehender Stenn-graphen leber auffallend bapert. Die ftrangruphiden Brufungsamter legen den größten Wert auf bie Rechtigeebung, ba fie nicht nur ein Zeugnts fiber eine ftenographiche Loftung, fonbern ein foldes als Geichafts ftenograph ausstellen. Diefer Umftand ift bei ber Wertung ber Zeugnlife pobli gu brachten. Die Einrichtungen biefer Prü-jungen und bie Notwendigfeit, fich ihr zu untergieben, wird ficherlich auch babin gunftig wirten, bag bie angebenden Stenographen fich mit größe-rem Ernft ber Erfernung ber Stenographie wibmen werben, als dies oft ber Sall fit. Die Bruiung als Braftifer (Berband-

lungsstenograph) ersorbert die stenographische Auf-nahme eines umunterbrochenen Dittates von 10 Mi-nuten Dauer in ber Gel-prindigkeit von mindeftens 240 Gilben in ber Minute (auf Bunich auch in boberen Geichmindigfeiten) und bie fofortige

Mebertragung. Aufer ben Prifungen ift auch bie Abhaltung onn Weltichreiben für Stenographen aller Spiteme

geplant. Die erfte Brufung por bem ftenographifchen Brufungsamt der Handelstammer Wiesduden findet, wie schon mitgeteilt, am Sonntog, den 7. Mai, vormittags 9 Uhr in der höheren Handelstäule zu Wiesdaden, Dothelmeritraße 9. ftatt. Die Anmesbungen muffen rechtzeitig erfolgt sein. Stenographen, ble teinem Berein angehören, aber fich ebenfalls ber Prlifung untergieben mollen, tonnen Raberes durch bie Borfigenben ber Steno-

we Wiesboben. Schwurgerichte richtete Echlusverhandlung des Schwurgerichtes richtete fich gegen den Raufmann Karl Deininger, im Jahre 1890 in Göppingen geboren, zuleht in höchst wohnend, wegen Konkursverbrechens bezw. Bergebens. Der Ungeklagte hat wegen einer Araphi fleinorer Betrugsfalle bereits gerichtliche Bor strafen erlitten. Als am 6. Januar vorigen Jahren ber Konturs über fein Bermögen erhärt wurde, wurde zunächst ein heilloses Durcheinunder in den Belduftsbuchern festgestellt, fo bog nicht eine gefchaftliche Transaction einmandirei durch fle legt worden tonnte. Ohne irgend welfte mannifche Borbidung und obne jebe praftifche Er-fabrung batte Deininger im Jahre 1919 in Sochft eine Fubrit von Armatigen und Schrauben in einem non ibm gemieteten (Bebaube aufgennicht. Einch finangiell mar er nicht befonders ftarf. Er verfigte lediglich fiber einen Betriebsfonds in Sobe von 20 000 Mart, und ba bamit nicht allgu viel zu machen war, sah er sich gleich nach einem Kapitalisten um, von dem er denn auch weitere 35 000 Mart erhielt, allerdings unter für ihn wenig gunftigen Bedingungen, benn er umfte Leiegeanleibe annehmen, an ber er gleich einen nicht unerheblichen Rursverluft hatte. Da er auch feht noch nicht weit mit feinem Gelbe reichte, fucht eeft noch nicht weit mit jeinem Gelde reichte, lungte er durch die Aresse Personen, die ein Stande waren, sich durch hingabe von Geldern eine "Les benstiellung" in ieiner strina zu verschaffen, und stellte die "Dummen", die durauf heroinfielen, als Beannte in gehodener Bostion mit unverhältnismäßig hoben Begügen an. Jusept foll fich die Arebeiterracht, die er regelmäßig beschäftigte, auf ihre beiterracht, die er regelmäßig beschäftigte, auf befaufen haben. Rach dem Ausbruch bes Ron-turfes tonnte festgestellt werden, baf Guthaben aus Warenlieferungen überhaupt nicht oorhanden waren Bare bie Zeit ber Beraugerung ber Geichaftsutenstein nicht befonders guntig gewesen, inspiern als sie die Röglichteit dat, die Fabrikeinerichtung zum Breise von 60 000 Mark zu veräuhen, so hätte es überhaupt an Vermögenseohjeften gesehlt. Dagegen erand die Passosiete in der Schluhdung einen Schuldbeitrag von rund 200 000 Mart, fo bag immerbin noch eine Rontucs Dieibende pon 5-6 Projent ju ermarten ift. Deininger, welcher i. 3t. in Unterinhangsbaft genommen wurde, bat inzwijden frantheltshalber wieber auf freien guß gefest werben millen. Abas ibm heute im Spegiellen jum Bonnurf gemacht ieb, ift bie Berichleppung verfchiebener Treeb- felben Lape tamen auf 411 000 und 390 000 Mt. unen, hölgerner Mabelle, zweier Schreib. Migen. Ein biefiger Schloffer benufte bie mafdinen, einer Rifte mit Shrauben ufm. Der Lingeflagte erflatt fich für nichtichulbig. Uso bie Det meiften ber vermiften Cachen geblieben finb, mill er nicht willen. Die Berhandlung ging turg vor 7 Uhr zu Ende. Die Geschworenen besahten die gesamter Schuldfragen, besgleichen auf Bestir-wortung des Bertreiters ber Antlagebehörde des enige nach milbernben Umftanben. Das Urteil icutete beurgemöß auf feche Monate Gefängnis unter Aufrechnung ber vollen Untersuchungsbaft mit 3 Monaten. Dumit ift bie Schwurgerichtstogung gu Ende.

me Um die gur Beit für Befohungegmede beanspruchte Abeinfiragen Schille fowie bie Besteliche Ziegelei un ber Mosbacher Strofe wieder ihrer Berimmung guführen ju tonnen, wird dem Ber-nehmen nach demnächt eine Raferne mit Pferde-fallungen auf dem früheren Spielpfah Unter den Eichen", mit einem Aufwand von 4 Millionen er-

fe Um Biebmarft maren am Donnerstag auf-getrieben: 22 Rinber, nämlich 2 Ochfen, 10 Bulfen mb 10 Rube und Farien; 77 Ralber; 14 Schafe 75 Schweine. Trof bes lehten Marftes par ben Feiertagen war der Handel ein rubiger. Der Zie-trieb war am Markfischluß geräumt. An Größ-viedimarkt und am Shafmarkt gingen die Preife etwas nach unten, während its am Kalber- und Schweinemarkt fich in der Preislage, die der

vorige Markt zeigte, bewegten. we Ie ber Abficht, fich bas Leben zu nehmen. trant am Donverstag, während er auf einer ber Alleebante an der Ede der Wilhelmstraße und der Frankfurterstraße sah, ein im Jahre 1872 geborener, bier an der Maingerstraße mobaender Logishner Gitt. Paffanten wurden auf den dem Lode nahen Mann aufmertfam, benachrichtigten bie ftabiliche Sanitatsmache und biefe verbrachte ben Mann ins Rrantenhaus. In feinem Befin murbe ein Brief gefunden, worin er von feiner Frau und feiner Lochter Michieb nabm. Mit lehterer ichien er fich überworfen gu baben. Bierfiadt. Im Miler von 63 Jahren verftarb

nach turgem Krantenlager ber frühere Bürger-meifter Schr. Seufberger. Das Aunt als Burger-meifter besteibete er in ber Zeif von 1876 bis 1902, in welchem Jahre er freiwillig gurächtest.

— Bom Rhein- und Malugsbiel. Die Futter-

folgt, bas bie gange Begetation um volle 4 Mochen in be: Entwidlung jeht ichen gurudgehalten bat und ben für bie Frühjahrsfütterung jo fehilichst erwarteten Rolffee, fowele er ben finrten Binterfroft überhaupt noch überftand, fest nicht gur Ent-widlung tommen lößt. Der febr geringe Gemorent ift in den meilten Bauernhöfen aufgebraucht, die chlocht geroteren Diewurzeln find ebenfalls meiftens celtios perfuttert, und gwar um fo mehr, ils die fehr fichlechte Kurtoffeleente bei ben riefig hüben Karroffelpreifen auch teine Bubuhe für die Fütterung guließ. Die Breife für den find in-toigebeffen berart in die nobe gegangen, bag beute ein einziger Zentner meht mehr toftet, als früher rine gange ichmere Bubre gu fteben tan. Aebnlich frebt es mie ben Breifen für Riefe und Futterrüben. Die nachtte Folge Diefer beilpiellos daltebenben Futternot ift ein bebauerliger Rudgang bes Großniehbeftandes. Landwirte, Die fruber ihre 8-10 Stild Rinboleh im Stalle fieben hatten, haben ihren Bestand auf 4—6 Stüd verringert. Es wäre dringend zu wünschen, daß baldigst richtiges, warmes Frühlingswetter einsetz, damit namentlich bald bie Brunfutterung ber großen Futternst ein Embe bereite.

Frantfurt. Gin biefiger bbifbriger vermitmeter Gaftwirt unterhielt mit der Lighrigen Tochter eines Frantfurter Raufmanns ein Liebesperhaltnis Der Berbinbung bes Baares fetten bie Eltern bo Dabchens Schwierigfeiten entgegen. Das Poor reifte Montag nach Biedenfopf und begab fich auf ben Kriedhof, um hier gemeistem auf dem Grab der Frau des Gasimirts aus dem Leben zu fcheiden. Der Mann gab auf bas Mabchen gwei Revolver schulle ab, tief, als er es eer gaubte, bavon und reifte mit bem nachften Juge ab. Wo fich ber Mann gegenwärtig aufbalt, tonnte nicht nicht festgeftellt merben. Das Mabdjen murbe nad Marburg in die Riinit verbracht, wo es feinen Berfeljunge:

ip, Franffurt. Der bei ber Firma Bein in Difenbach feit Jahren beichaftigte Arbeiter Aboli Beht aus Dietersheim bat bort feit gwei Sahren vergelein Meifinggegenftanbe geftobien und bas Metalt bem in ber Sauigeffe mobnenben Sanbler Bofner verlauft. Behl murbe bei einer Streife ber Rriminalpolizei mit einem 30 Kilo Ichmeren Batet Meffingftangen angetroffen und verhaftet. Sopiner murbe jeftgenommen,

Bob Ems. Das Genchungsheim für Gelehrte und Rünflier in bem befannten Sotet "Bier Turme" war 1921 von der Befatjung zum größeren Tetle beschlagnahmt. Im Februar blefes Ichres ist die Beichlagnahme ausgehoben worden und vom I. Mal b. I wird ber volle Birt dufisbeteieb beginnen. Dus Wirtschaftsjahr id.ich mit einem Jehlbetrog von 36 000 Wet. Der Benflonspreis wird ber Ber-mogensioge bes krunten angepust und obgefiuft unter Zugrundelogung des jeweiligen Teuerungsinder (1921:10, 1022:22) und mit Berfickfichtigung versorgungsberechtigter Familienmisglieder.

Eine 20gabrige ftellenlofe Stontoriftin lernte in Wiesbaben einen angeblichen Fabritanten aus Köln fennen. Der "Jabeitant" ertlätte bem Madchen, er wolle fie in seinem Burcau aufnehmen und soser mit ihr nach Köln sahren. Rachdem das Madchen sein Gepäd geholt, subren die beiden erst noch nach Maing. Dort murbe bas Gepad bes Mad-chens on ber Gepadabfertigungoftelle einstweifen aufgegeben und ber Fabrikant war jo liebenswürdig, den Gepäckstein an lich zu nehmen. Er brachte das Rabden in ein Rollee, wo er fie ipater treffen wollte. Das Madden wartete vergebiid auf ben "Fabrifant", als es dann jur Gepadannahmeftelle fam, mußte es horen, bag bas Gepad furg porber

von dem Unbekannten erhoben worden war. Mainz, Der feit eiwa 14 Tagen bier andauernde Markifireit ift belgelegt, nachdem durch Berbandlungen eine Begeinbarung babin erziett murde, bag auf die Berfleigerung ber Marftpfäge für biefen Jahr mit Rudflicht auf die ftart vorgeichrittene Jahrenzeit verzichtet wird und über die
nöbe der diensährigen Giandgelbsätze ebenfalls ein Uebereintommen erzielt wurde. Im tentmenben Jahr fall bie Berfteigerung jedoch erfolgen.

- Gin Reford im Beinpreis bier auf ber Beinversteigerung ber Cart Gunber-iodichen Krengen, aufgehillt, ber alles bieber bage-weiene in ben Schatten ftellt. Für ein Biertelfald (304) Biter) Rudenheimer 1920er Rothenberg Ries ing Trodenbeer-Austeje wurden nicht weniger als 536 000 Mart erlöft, was einem Seudpreis von 2 144 000 ARt, und einem Flatchenpreis von über 1750 Mit. entspricht. Zwei andere Bierteifille der-

Cifenbahn, ohne im Beitg einer Sahrfarte gu fein. Er wurde ertappt und gur Angeige gebracht. Da ber Mann ichon mieberholt fich bes gleichen Delifis fanitbig machte, wurde er von dem hiefigen Schöffengericht gu 3 Monaten Gefängnis und 300 Mart Geldstrofe verurteilt. — Eine verbängnisvolle Schlafftatte mahite fich ber in einem Sägewerf bei ichaftigte Arbeiter Audolf Leonhard aus Aupperisichaftigte Arbeiter Audolf Leonbard aus Aupperts- Der Führer tonnte das Fingeug noch auf eine weiler. Der Wann legte sich in der Mittalspause gelbe landen, wobei sich der Apparat überschlie und verbrannte. Es getang dem Führer, sich der um diese Zeit sill stehenden Kaschine. Als um 1 retten, während ein, Insaie ichwere Berlegungen ihre Leonbard mit jurchtbarer Machen un Inden fürzie Leonhard mit furchtbarer Bucht gu Boben und ftarb alsbath

Bobenheim a. Rh. Das freibanbige Beingefchah mar auch in ber letten Zeit recht lebbafi. Die Bor rüte find ziemtlich Barf zusammengeschinotzen. Dier wurden für das Stück 1921er 80 000—120 000 WK. besahlt, während für 1921er Rotwein 40 000 bis ib 000 Det. erloft murben

Arengnach. Roch einer Zeitungemelbung finb bel ber Ladevermaltung in Rreugnach bis jest 17000 amerikanische Rurguste für die kommende Babegeit angemeibet worben.

Bermifchtes. Aus der Reichshaupffladt.

Berlin. Durch eine polizeiliche Hausluchung ourden Frühdrude aus bem 15. Ichrhundert, die feit Cabresfrift aus ber Berfiner Stoatsbibliothet entwendet maren, bei bem Studienrat des Berliner Cophiengnumofiums Dr. Dobe vorgefunden. Dobe erflärt, Die Drude, beren Wert eine Million

Die 14fcbrige Ronfirmanbin Burie Bilbebrandt in Faltenbagen bei Spandau Metterte auf ben Eifenmoft ber bortigen Startfirom-feitung, tam nat ber Beitung in Berobrung und flurgte ichmerverlegt mit verbrannten Armen und Beinen ab. Bereits am Tage gubor war ein gelinfahriger Anabe auf den Maft geliettert und trug berartige Brandwunden bonon, bag ibm beide Arme abgenommen werden mußten.

3um Offerfeite 1922.

Bon MImin Romer.

Rien machft ber Conne Zauberfraft Wiejengrund, an Bergesbungen, Und loft aus langer Schollenhaft Die Reime, bie jum Lichte brungen. Filmt mirten feine Straftanboten Gleich Teppidmebern auf ben Mu'n, Bie aus bem Glurengrun bie roten Und binnen Steenchen mieber ichaun

Sted lugt von allen Wegeranbern Des Butterbillimchens Pausgeficht. Und von bes Bachleine Gilberbanbern Bruft ichamig bas Bergigmeinnicht. Der Zeifig figt im Erigeafte Schon wichtig auf ber erften Brut; Goldbahnchens bauen noch am Refte Mit regent jungen Liebeamut .

Buft beim von ihrer Winterreife Rommt auch bie liebe Dachtigall Und fullt dem Ofterlag jum Breife Die Morgenluft mit fugen Schoff. Daß fie in Undacht fic vergeube, Strömt Ion um Ion fie fteigernd bin, Und alles fauicht in Ofterfreide Dem Lied ber großen Gangerin

Much bu, o Menfchentind, fomm laufden, Staub' Deine trube Seele freit Gebeimnissolle Schmerzen raufchen Durch diefer Stroppen Reiobet; Untagbar reiche Wonnen beben Durch biefen Lieben Goldgehalt Boll Licht und Liebe, Beng und Leben. Wie Deilandogenft im beutichen Waldt ..

Wertraumt lößt du dich balb entführen Mus Alltaganot und Bitterfeit; Ein bold Bergeffen wirft bu iparen Bon Beib und Trubfal biefer Zeit; Und hobe Gipfet fiebft bu leuchten 3m beil'gen Muferfrehungstraum!

feng angufdjauen. Schon feit acht Tagen gebe biet bas Gerficht um, tie Welt gehe unter und in bet betr. Ginffe folle eine Simmelfohrt flattfinden. groß auch heute noch die Bubt berer ift, die nicht alle merben, fonnte man aus der Bohl und bem Betrageff ber verfantmelten Menge erfeben. Da bie Reugie rigen untürlich nicht auf ihre Rechnung tamen, mut-ben fie fo mifgeftimmt, bag bie Buligei eingreifen mußte. - Bas für Folgen folde Auswächse von Aberglauben zeitigen fonnen, beweilt ein weiteret Jall, mo fich ein biefiger angefebener Burger ptot lich von bofen Geiftern befullen glaubte und biefet Blauben an feinem gefamten Mobiliar betätigte, bag er nur mit Rot von feinen Rachbarn berubig merben founte:

Carulos 50-Millionen-Erbidiaft. Der Tefte mentsvollfireder Carulos ift nach furgem Mufem hoft in Turin nach Reapel gurudgefehrt. Rad einem eigenen Drabtbericht erflart er, die Erbichaf Caru'os abersteige 50 Milliowen Franken. Eine befonberen Wert baben bie von bem Rumiter ge fennweiten Bert caben die don dem Kumiter geschenkt werden. Die Grammophonplatten und dem Wiedergaden Carrisos erbrachten im letzten Ing um die Wetter 200 000 Dollars,
Jing um die Wett im 240 Standen. Der erge lifche Ropiton Roh Smith will am 25. April feine

beabfichtigten Rundflug um bie Weit antreten. De Start erfolgt in Cropbon bei London. Die gefa Strede ift 21 500 Melfen long. Sie foll in 240 Flugflunden gunungslegt werden, die über eine Zeit von drei Movoten verteilt werden folles aglich will ber Flieger 500 Meilen gurudteget und alle brei Toge einen Tog Barbe nehmen. Die Route geht in öfflicher Michung, to bak der tehte Ablonite von Rem Foundland und Irland et oigen foll und ben ichmierigften Teil ber Reife

Intereffuntes one offer Bett. Energieerzeigung ber zwiffierten Belt minbe für 1919 am 125 Millionen Pferbetrafte berrehnet. Die füdameckfanischen Uneifen boblen in ber Erbf Sange bis 4 Miometer Lange. — In Merito gibl es lo enorm biel des hier bei uns toltbaren Made goniholzes, bağ man es jum sicijen permembet. -Dunfles Sjaar fonn fajt genau bas doppelle Gewicht tragen wie belles Saar. - Jeder Faben, beff ipinnt, beiteht wieber aus 60 DIE MEERLY einzeinen Badchen.

Ein Poffflugzeug verbrannt.

Dorfes Beng an der Elbe geriet durch eine Ber gaferentzlindung bas Flugzeug E. 25 ber beutschen Buftreeberel Berlin in 300 Mete: Bobe in Brand

Sinten der Lebensmittelpoeife? Berlin, Bie in Samburg, to ift auch in Ber

lin trop der bevorfiebenden Geferlage ein Sintel ber Bufterpreife eingetreten. Das gleiche gilt 200 bem Berliner Biebmarft. Dit Rudficht auf D hein Beriffer Wieden Markte Bare von allen Seiten zugeführt. Der Markte Bare von allen Seiten zugeführt. Der Markt zeigte jedoch nicht Knigende Aufnuhmejähigleit, is das die Preift juruckgeben mußten. Die Preift jamen durchvest um 5 die Markt pro Hinnd, Auch von alles um 5 die Mark pro Binnd, Auch von alles auswärtigen Märtlen wird über bie ichlechte ichuftsioge ber Rinder, berichtet. Auch die Debt preife gelgten ein Rachfailen, lobaf fich die füb-beur den Wilhten veranlaht faben, in den letten Tagen die Breife wiederholt beträchlich berabil-fegen. Diefes Sinten ift wohl hauptigchlich onf die Greigabe des ausländischen Mehles jurudzuführen welches bereits Donnerstag in Stettin unter der and lichen Berliner Rotig angeboten murbe. Gerne ollen in Samburg größere Mengen ausländifch Mehles lagern, die moglicherweise nach den Geletigen auf die Breife der Martie brieden merben. Die "Boffliche Zeitung" glaubt, das aber auch inner wirt chaftliche Grunde bei dem Sinten der Anfallen. ungemittelpreife mitsuspielen icheinen, bafi nämlich die Produzenten die Kanffraft und die Jahlung. fähigteit des Bublifums etwas überschäften und bas iefes Bublifum es jest abzulehnen beginnt, jeden Brotest alle Breile hinzunchmen. Bei einen Indanzen diese Zuslandes fünne man viellend bald mit einem Abdau aller Preise rechnen.

Berlin. Wir der "Lotalanzeiger" aus Hin meldet, baben die Warcarinemerle am Riederreit ihre Kerkaufspreise für die fommende Boche und

zwei Mant für bas Bfund herabgefest.

berten und famil bem fie verlucht ju vertaufen. E Burichen, oon be noch weilere Kir Ein bier beichaft verbädzig verbai Er haite Ha mir angefreunder und Mirdsenfehliffel. Berlin, D fammer perbands

bahabetriebeaffift wegen führenber ftreit. Bei Must Reban in Fadger gehalten, in bene densmittel- und t pen einer völlige ber Einftellung militen. Das II wobei bem Minge let ber gefenticher ber Urteilsbegrun Oulbigte in feine ichteit feines Ber rben lower geld famme. Der Münden

hoj ber 25 ett. 2 Sternberger Be wurde, ist nun a linten Frügel, L. April eröffnet beaptbohnhoj in und ift ber Beit ber Weit geworl Bariler Morabal de Sobnbot, Belfe. Dobei fach ben Boutol Toffen beutleben bahnbol auf 135

Ein Bar- ut burger Bar gab Bieler der Rope Birraten. Die fide bereit, Mert por 50 000 Marin 30 000 505

banau. It sin Bariche perf Deuelchiands ber 1919 bisher ven

Kein. Auf u Tode get Röden. Als and the plot of the state of th in Bein abgequ Strafen für er Chriftenlehr ber Schule ferm

minag gum Red antreten. 3m Sambu mit einer Barte Bartajie fojort Teltet. 3entralbely

mentan", der ma Feuer au er Bolizei und ederronnen Strob befond, d Swinens Joigo bes gar les ein Laudin einer Fras un nangsfeler boge Berlin. delieft nich einem Febliete fener, ger Ein therfaprife blett burg und acht

memmung b Schleiche 5) Dreibig Menid Diet umgefom ber Millionen Briiffet. franz Hovide, Inter infaung Alchigicit erge

er Salt ential

dufrechierhe Beriln Sriegsfoftenfo sbend in Bet note ber Rep Die Reporatio Mittellung de mit

mit Ueverre neitellt, daß hauptlächtigen jangenachtigen beitelber abhängt Die Kommissi faride bei artine berrad rungen hinau

meanufuly the bie Bedingen

Riechen Die Patebamer Reichebisziplinarfammer verhandelte Donnerstag gegen den Eilen-babnbetriebsaffiternen Mar Rojenthal aus Berlin wegen führender Beteiligung am Eilenbahnbeamtenfreit. Bei Musbruch bei Streits hat Rofenthal Rebge in Fachgemertichaften und in Berfammiungen nehalten, in benen er fich über ben Bertehr von Lebensmittel- und Enternegligen entruftete, weit er fich von einer völligen Stodung bes Guerverfebre und ber Einstellung ber Ententegige Schwierigfeiten bersprach, die gum Sturg ber Regterung führen mußten. Das Urteil lautete auf Dienftentioffung. bobei bem Angelchnibigten auf ein Jahr brei Biertel ber gefeglichen Benfion jugebilligt murbert. In ber Urteilsbegründung beißt en, baft fich ber Ange-aulbigte in feinem Zweifel über die Unverantwartiditeit feines Berhaltene, durch das das Birticiofisleben ichmer geichabigt morben fei, befunden haben

baudibahndof inggesaut 32 Geiseanlagen erhalten und ist der Beischandel nach und größen Bahndof daber die in der Aore des Kanglers eingenom nane der Weit geworden. Der Bahndof von St. Louis in den Bereinigten Staaten besitt 31 Gleife, der Forterung wischen der Reparationstom nissen der Verbahndof. Der Belgiger Franklich der Kantonener Hauftschlich der Kentonen nach kleberlegung die deut der Regierung abseit der Kentonen der Kommission bereit, jede kontonen Mart, während der neue Leiptwer Hauftschlich in ihre Entschilden bereit, jede lionen Mort, möhrend der neue Leipziger Haupt-babnbof auf 135 Millionen Mart zu siehen tam.

Ein Bar- und Daluta-, Scher,". In einer Som-burger Bar gaben einige Englander ihrer Ber-fibrungswut baburch Ausbrud, das fie dem Cello-Beler der Sapelle das Instrument entriffen und Britaten. Die beiben volutaftarten Gelben ertfarin sich bereit, das zerfierte Instrument, das einen Wert von 50 000 Mart hat, zu erleigen 20 000 Mr. absten sie bem Geschädigten sofort aus, die reftsichen 30 000 Wert jotten innerhalb breier Wochen

Buntes Alleriei.

hanan. In einer biefigen Wirtichaft eburbe in Bariche perhaitet, ber wegen eines un Aorben Deutschlands begangenen Raubmorbes im Jahre 1919 bisher vergebens fedbrieflich gefucht morben

Köln. Auf eine eigenartige Weise du Tode getommen it hier ein 19jähriges Rädden. Als es fich die Auslage eines Gelchäftes hi, fudr plöglich ein Lafrauto auf den Burgerfa und brudte es mit aller Bucht gegen bas Saus. ein fomeren inneren Sertebunge jum Dofpitat ein Bein abgequericht Auf bem Wege jum Dofpitat eries is den erittenen Berlegungen. Rur mit ing is den erittenen Berlegungen. Phur mit

on Lapdwire aus Quilig (Infel lisedom) mit einer Fras und zwei Kindern zu einer Einfeg nungsteier begeben wollte. Alle vier ertranten.

Berlie, Der Berliner Hauswalt für 1922 ichtelst nich einer Mitteliung des Magistrats mit einem fichtbetrag von über einer Mittarde Mark in. Sesdi bei einer Berdoppelung der Grundlitener, der Einführung einer neuen Gemerbetreuerselbeurg, und bel einer weiteren Erhöhung der Bertsorffe bleibt ein fichtbetrag von rund 850 Mittonen Mark

donen Mart.
Biga, Wie die Blotter metben, steben Dung-burg und acht feiner Borftabte infoige einer lieber-fchenmung die Saufer die ans Doch unter Walfer.

Imarmung die Häufer die ans Dach unter Walter.
Schlieiche Hügler wurden jortgoldtwenunt.
Iterdig Menichenleben sind zu bestagen. Es sit viel
Ist umgekommen. Der Sachichaben dürste hunder Williamen Kubet übersteigen.
Brüsiel. Rachdem ein eingehendes Berhör den
franz Habel. Rachdem ein eingehendes Berhör den
franz Habel. Rachdem ein eingehendes Berhör den
franz haben, der unter dem Berdach der Ermordung bes Leutmanis Graff stand, und eine genaue
lieberjachung seines vorgebrachten Midzigen.
Richtstelle ergeben hatten, wurde er vorläufig aus
ber Kalt entlellen.

Neueste Nachrichten. Matwort der Reparationsfommission.

Berlin, 16. April. In der der deutschen und gehern zbend in Berlin derenktisten und gehern zweichen der Keparasionstommisson abermitisten und gehern zweiche der Keparasionstommisson der in U. April der Schalben der Jarifischen der Antiverderen unter der Antiverderen der Die Keparasionstommisson der in U. April der Schalben der Jarifischen ber Jarifischen feiten der Keparasionstommisson der in U. April der Schalben der Jarifischen der Anderen der Ferfin, 14. April. Einer Stättermeidung aus der Antiverderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Ferfin, 14. April. Einer Stättermeidung aus der Antiverderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Antiverderen der Antiverdere larstommillion bleibt aber überzeugt, daß eine is bie berichtliche Bernebrung der Steuern über bie im Steuerd mit Betweiten Betweiten Bernebrung der Steuern über die ferschiliche Bernebrung der Steuern über dies im Steuerd mit Betweiten Bernebrung der Steuern über die find ber bei ber Greicht angebene Betweit der Gebene Meglichteit, daß die Erploston auf ein Aufligdinglich ist. Anfolgebenen fann sie zureit nur die Folgen der Greichtlich weiterer Steuern, borden zur Gewisheit geworden ist.

herten und iamiliche Bestigerate von hohem Werte welche fie in ihrem vorangegungenen Siprelben ausgesprochen hat, voll und gang aufrecht erhalten, tahien, wurden in Rüenberg testigenommen, nach dem sie verlucht hatten, das zerichiagene Diebesgut voobei sie sich indessen betet erklärt, jeden Borichiag wobei sie sich indessen betet erklärt, jeden Borichiag vollen, den die deutsche Regierung mit dem Erstutien, von dem gen bei den gen generaliende Regierung mit dem Erstutien von den den generalien von der den den generalien von de Surichen, von denen man annehmen tann, daß ile nach weitere Airchenbiedsteine Ausgeschafte ausgeschaft das mochen tönnte, eine verliedziende Regelung gedwa mochen tönnte, eine verliedziende Regelung gedwa mochen tönnte, eine verliedziende Regelung gedwa mochen tönnte, eine verliedziende Regelung gedwarpericht die Angestagten Peude und Kauftschaft die Angestagten Deurschlaft die Angestagten d nung, für Deurschland im Auslande eine Anleihe von irgend welcher Bedeutung aufgenehmen. Chimare deriben wird, islange Deutschland nicht eine febr ernite Antrengung zur Miederherlteffung des Gieichgewichts teines hausdaltes gemacht hat. Die Antwort der deutschen Regierung auf die beiden erften Hunte, in der Gesantbeit betrachtet, tomms also einer Weigerung gleich, trgend einen wirflichen Berfuch zu machen, sich die nonvendigen erdose zu kunschen Finanze oder Antwort und der den beitrechten finanze oder Bewartungspranzierten Auflichen Finanze oder Bewartungspranzierten Buntte in des Recht der Initiative oder in die Berantworflichfeit der deutschen Regierung oder der gesetzehenden Fattocen Deutschands himsichtlich der Steuern oder Ausgaden eingegeisten. fichilich ber Steuern ober Musjaben eingegriffen. Gie bat Pet barauf beichrantt, in erfter Linie au fordern, daß Deutschland alle erforderlichen Mah-nahmen ergreift, damit die Aussichtung der Repa-rationsverpflichtungen vor nicht unumgänglich ge-botenen inneren Ausgaden läher gesellt wird. Die beutsche Keglerung bat keinen Grund zu einer Be-leinerde die Und auf den Bertrag aber den von Der Münchener hauptbahnhof der größte Bahnbof der Weit. And Künchen wird goschrieben:
kanddem vereiles im vergangenen Jahre der neue
Gwarnberger Bahnhof dem Bertehr übetrgeben
warde, ist nun auch der Erweiterungsbau auf dem
linten Flügel, der Holzfrichner Bahnhof, am
linten Flügel, der Holzfrichner Bahnhof, am und ber deutichen Regierung affenbar unmöglich, Aber wenn nach Ueberlegung die deutiche Regie-rung dauch absieht, das Regit der Reparations-tommission, ihr ihre Entscheidungen aufzuerlegen, zu bestreiten, so ist die Kommission bereit, jede profitigie Anregung zu prisen, die von der deut-ichen Regierung zur Behebung der Schwierigkeiten vorgebracht werden fonnte. Die Erstärung aber bare feinespiele in dem Singe gungelegt merden barf feineswegs ist bem Sinne ausgelegt werden, oaf biefe inzwifchen die Musführung ber Entschelbung vom 21. Mars oder der auferlegten Bebingungen gurudnimmt.

Genua.

Genua. Die gefrige Bollfliung der Jinang-fommission beschlof auf Antrog Nathenbus zwei Unierkonunissionen für Aredit- und Balutaangelegenheiten zu bilden. Ein Birlichaftstangelegen beiten zu bilden. Ein Birlichaftstanites, in dem Deutschland durch Directier Havenstein verfreien ist, wurde eingeseht. Die mit dem Studium der Kreditund Balaufragen beauftragten Sachverständigen beichholten, daß die verschiedenen Kationen ihre Willen genrift, vor die Kommission bringen bestand niffen gepraft vor die Kommission bringen follen. In der gestrigen Sihung ber Wirtschaftsunterfommission, die fich mit Joll- und Handelbiragen beichaftigie, iprach fich der frangolifche Delegierte gegen die Gin- und Ausfuhrverbote überhaupt aus indem er auf Deurichiand anipiette. Der ichweige rifche Bertreier molite für Banber mit hober Baluto pitta aus Gründen der Egistenamöglichteit Einsuhrvermit bote aufrechterholten wissen. In der nächsten
ollsdienstagsigung wird der deutsche Bertreter zu den
angeichnittenen Fragen Stellung nehmen. — Die
mige zwei Unterfommissionen des Wirtschaftsaussichusse der Christerkore werdet die Schulpflegeschule und bei Eduleste fann weiter solgende Mittel and Aber unentichtelbie beichäftigten sich gestern mit dem Jah und Einreite wesen. Ondguttige Beschüffle konnten noch nicht erschule sernbleibt, nuch an einem freien Nacheine Chule sernbleibt, nuch an einem freien Nacheine Chule sernbleibt, nuch an einem freien Nacheine Ginton stimmte den Erleichterungen im Bahner. Sim hamburger hafen sieh ein Schieppdampfer und einer Jack bei Stellungnahme noch vor. — Die gestern zu limmengetretene Partasse so schied fen bei Irings vertegt.

Der deutsche Delegierse Staatssefretär Simton stimmte den Erleichterungen im Bahverteben in Brings zu, behtelt sich sedoch eine bestimtive Stellungnahme noch vor. — Die gestern zu limmengetretene politische Kommission bat sich auf Bartasse sofoton bei und Rantasse verlagt.

derfasse sont, Die acht Infassen wurden geberteile sossenkan. Die acht Infassen wurden gederfasse gener des Brandstiffer. Im "Misder Abstellung als Brandstiffer. Im "Misder Chicago Tribune" aus Wasthington wird dort
der Abstellung der im Zentrum von Handurg liegt,
den Vollzel und Feuerwehr in einer halben Strade
des Abstellung der Abstellung in Vollzellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der Abstellung der
Abstellung der Abstellung in Vollzellung der Abstellung der
Geraden war.
Die der Abstellung der Abstellung der
Andrickungen einzubertrien. Im der Konserenz ist
Den Konserwar der Fonterenz ist
Den Konserwar der Fonterenz ist
Den Konserwar der Konserenz ist
Den Konserwar der Konserwar der Konserenz ist
Den Konserwar der Konserwar der Konserwar der Konserwar der
Den Konserwar der molge des Karfen Sturmes ein Segelboet, in dem jedoch nach dem Blatt feinerlei Aenderung ju ers finer Frag und bein Paplairt aus Dullith (Infel Bedom) mit tennen.

Befriedigung in Rom.

Rom, 15. April. Die von Hacta auf dem Paufonden achaltenen anntichen Kreise machen aus ihrer Bestiedigung über den bisderigen Beslauf der Ronserenz sein dell. Einerseits herrigt Wennigtung über die Junohme des inclienischen Prestige, andererseits aber will man auch setzielten, daß in Genua troh aller Biderstände die Beriöhnung Fort drille noche. Man bosst in Kom intolgedessen auf ein auter Ende der Ronseren. auf ein gutes Enbe ber Ronfereng,

Mailand, 14. April. Der "Boppio d' Staffa"
ichreibt: Mit Sicherheit fann nun festgestellt merben, daß Mond George Krantreich zu einer politiichen Dietusten int Deutschland und Aufland veraniaffen wolle und fich buzu bes Mittels einer Die politifche fionierent. Mittichafinkomferenz bedient babe. Frankreich batte wohl seine Teilnabme an einer politischen Kom-ferenz mit Russand und Deutchsand, auf der alle fereng mit Russand und Deut dand, auf der alle Delegierien die gleichen Kechte bestihen, ausschiogen fonnen. Dagegen durfte Frankreich einer Wirtischoffenenz nicht gleichgütig gegenüberfreben. So ist man zu dem Zusammentrit zu einer organischterich wirtigafilichen, dem Subalt nach einer politischen Konferenz gelangt. Es birtse bereits das von gesprochen werden, das das Jiel Loud Georges barauf bingebe, die Entente, wenn auch nur langsiam, so doch finderweise auseinanderzubringen und burch europäische Berträge zu erieben.

Die Schulben der gariffifchen Regierung.

ub Schweidnitz. 18. April: In bem Prozeh Traurigkeit, deren Grund sie nicht fannte, nicht wegen der Sprengung der Eisenbahritrede Schweide gu verlegen. nigekonigeszell bei der Station Bungelwitz am Der Chef ichickte sie mit einem Austrag aus britten Ofteringe uprigen Jahres verurteilte das Schwurgericht die Angeflagten Feude und Kauf-moun als liebeber des Litteniais zu acht, Riefel und

nie baris, 15. April: Die Boridgairerkuntereng bat sieh und dem "Malin gestern mit der France der Bewilligung einer Apanage an die Erfalferin Jilg von Hobsturg beschäftigt. Die Gesanden von Kumönien, Südstanden, der Tichechellungsteit und Belen antworteren auf Betrogen, dass sie teine Initruftion ibrer Regierung heitten und infolgebeffen struktion ihrer Regierung hatten und injokgedent auch leine Verbandiungen anzuknüpfen in der Lage leien. Auf der Gosschafter von Italien habe er klärt, seine Regierung lei dereit, sich an den Kosten un beteiligen. — Im Uedrigen reilt die "Chicago Teidung" mit, daß die Erfailerin Ita der der engelischen Regierung angefragt habe, oh sie dur inren Kindern auf der Iniel Wight Modnung nehmen thonne. Die Unimport werde in einigen Tagen in beiodendem Sinne ersolgen. bejohendem Ginne erfolgen.

Letie Andricken.

wie Mainz. 18. April Wegen Unterschlagung von 414 450 Rart Zollgeldern und Gebühren in ben Wonaten März die Mai 1921, der Zeit der Entenies Zolljanktionen am Thein, hatten sich sink Beamse und Angestellte des deutschen Ausgiederentells in Bad Emd vor dem Arlegogericht des Generalstudes der stranzösischen Abeinarmtee zu versantworten. Die Berdandlung, die acht Stunden dauerte, gab ein trauriges Bild von Korruption und Berschwendungssuch der Angeslagten. Die Hauptzeugen befundeten, daß die Unterschlagungen dem Aussiuhramt Bad Ems vermutlich weit höher zeien, als man habe fristellen tönnen. Die Anges leien, als man babe feftstellen Binnen. Die Ange-flagten fonnten Not nicht vorlchilten, denn fie jeten gut begabit morden und fie hatten für ihr tururioles, ausschmeifenbes lieben Masgaben gemucht, die meit über ibre Berhöltniste binausge-gangen selen. Die Untersichung lag zwerft in den Handen ber beutschen Staatsanwaltschaft in Umburg, wurde aber auf Intervention ber interallier-Rheinlandlommiffion ber Ginatean palif butt bes frangolijden Ariegogerichts in Maing über-trogen, weil bie Angeichaldigten bei Begebung ber Unterfchlagung im Dienfte der frangolifchen Boil-behörde franden und in erfter Linie der frangolische Staat, auf beffen Reparationsgublungen Die Cinnahmen aus den erheinischen Zollianktionen in Anrechnung tommen. Das lietelt des Gerichts lautete
gegen den Hauptangeflogten Bergmann mogeet
fameren Dieditahts zum Ancheil Frankreichs auf
lecht Jahre Einzelhalt und 10 Jahre Berweifung
aus dem beleiten Gebiet, die Angeltellten Damief
Thesbor Mess aus Frankriiden. Die trot Jahre Theodor Peez aus Saarbrüden auf funt Jahre Einzelhaft und fünf Jahre Berweifung, Albert Mellin aus Meh auf zwei Jahre Gefängnis und Bolfgang Karl Kieffen aus Köln auf ein Jahr Ge-fängnis. Der Kassenbeamte Karl Kufterjans aus Köln, der auf Berantajung des Bergmann am Toge vor der angeleiten Reoffion das Kulfen-register in die Ludin geworfen batte, wurde des-bald zu 300 Franken Geldstrafe verurteilt.

mb Benna, 14. April. Der Ausschuft ber Wirt. ichaftler, ber von ber Rommiffion für ben Rotenumlauf ernannt wurde, trat bente pormittag 10 Ubr im Balagge Rento unter Dem Borfig von Sir Bafti Biaffelt gufammen. Die Wabrungslage Europas murbe eingebend gepruft. Es murden Untrage erpeters, Die ben tarfachlichen Bedürfniffen ber perichiedenen Rationen gerecht werden follen, indem man fit nad, ver Wahrungslage in Rinffen einteile. Beute nachmittag findet eine gweite Giljung ftatt.

Des Meifters Gefährtin.

Ind, Iris, mir zu Liebe — trage es ihr nicht nach, wach, wach es ihr nicht zu fieder. Du weißt, wach wach es ihr nicht zu fieder. Du weißt, wach nuch nuch gute Bocht. Ich gehe noch für einen Augenblick zu meiner Braut. Die Armel Ihr Sprieder feine Hand der Abend und das schönste Slück nuch verdorben.

mete sich dauptsachlich den Kindern.

Auch dem Bater und Iris Fossner wich sie in diesen bleich gewordenes Antlit. Er blieb aus, tovies sie konnte. Just konnte sie Albert binder ihr stehen und lauschte ihren Borten.

Trensing nicht fern bleiben, verband sie doch die Gie bernbete das Karchen ziemlich school, sie

pormurispollen Blide. brechen, bas alle, ichone Berhaltnis, an bem nun ichen und tropig und befangen gegenüber, nun auch Iris teilhaben sollte, wiederherzu-

brechen, das alle, jasten folite, wiederherzunun auch Iris teilhaben sollte, wiederherzuftellen zwischen linen. Es gelang ihm nicht.
Die drei Menschen litten in diesen Tagen
nomenlas. Iris sah den geliedten Mann mir
in bedrückter und schwerer Stimmung einherin bedrückter und schwerer Stimmung einherin bedrückter und schwerer Stimmung einhergeben, auch auf ihre Glückeligfeit hatte sich ein
geben, auch auf ihre Glückeligfeit hatte sich ein
geben, duch auf ihre Glückeligfeit hatte sich ein
geben, duch auf ihre Glückeligfeit hatte sich ein
bissterer Schatten gesentt. Es war keine Zeit
bissterer Schatten gesentt. Es war keine Zeit
bissterer Schatten gesentt. Es war keine Zeit
bissterer Schatten gesentt. es fich nebacht, gestalteten fich bie erften Tage

ihrer Brautzeit für fic. Albert Trenfing Diesen Drei Tage erfrug Albert Trenfing biesen Buftand, bann beichloß er gewaltfam ein Enbe zu machen.

Es mar um die sechste Stunde, die Wert-ftutten wurden geschloffen, der Feierabend be-

stätlen wurden geschlossen, der Feierabend bes gann.

Albert Trensing ging ins Bureau. Richard Meister und Fräulein Frahm laßen einander gegenüber bei der Arbeit. Beide schienen stenen stätle machent Dieses werdte er jest.

Ich habe mit Dir zu reden, Inge, ungestört. Komm bitte mit mir hinaus.

Welen bedrückte das junge Rädchen, sie wagte zum beite mit mir hinaus.

dem Immer. Dann wandte er fich an Reigner: Haben Gie Inge gesprochen, Beifiner?

Geit jenem Abend nicht wieber, Berr Tren-3d habe immer und immer wieber zu ihr gefchieft und fie gebeten, ju mir gu tommen, 3dy habe ihr Briefe geschrieben. Alles war umfonft. Sie ichmeigt und faßt mich marien. Ilnb zu ihr geben, fie gemaltsum jum Reben bringen, fann ich boch nicht. Es ist gut, fagte ber Meifter. Ich will

elbft mir ihr fprechen.

Er ging in ben Garten. Die Rofen blübten. Bon ihren füßen Bohlgerüchen mar bie Luft erfüllt. Jasmin buftete, bes Golbregens Serrlichteit gleißte und locte, ber Rofen mar wie ein gruner Teppich von Cammet.

Richts fab Albert Trenfing von all ben Berr-fichfeiten bes Commers, fpurte Die fammerlichen, bie von Wohlgeruchen erfüllten Rifte faum. Er

ging mit nach innen gerichteten Lingen.
Die Parienten sahen ihm noch. Was war mit bein Weister? Wo waren seine stets gleichbleibende gute Boune, fein Strablemblid, fein Bachen und Scherzen gebiteben? Was mar mit Fraulein

Alibert Trenfing fand jeine Braut an ihrem Lieblingsplog unter ber Blutbuche. Gie fag in einem Rorbstubt por einem fleinen Tifchchen, auf

dem Papier und Feder lagen. Aber sie schrieb nicht. Unsatissis ab sie vor sich hin. Mis sie den Breiter erdlicke, ging ein heller Freudenschein über ihr in diesen Tagen so trauriges Gesicht. Dach seine sinsteren Mienen ließen das Bächeln, das ihre Lippen teilen wollte, ersterben.

Er fab es und gwarg fich, beiter gu icheinen Liebste, fagte er, nahm ihre Dand und fußte

Die Eftern brangen fo febr mit Fragen, wannt mir beimtommen. Wenn es noch nicht bald fein fann, wollen sie uns noch einmal bier besuchen. Run weiß ich nicht, was ich antworten soll. Er ließ sich neben ihr nieder, spähle vorsichtig

umber, ob feiner ibn fab und funte fie bann berg

Das Beste fit. Du reifest nach hause, und ich solge Dir am nachtien Sonatag, um mich Deinen Eitern als tilnstiger Gatte ihrer Tochter vorzustellen. Eise sit jest so weit, daß sie reisen kann, und klinitig wird ie ja steis unter meiner Odhut sein Baß auf. Iris, ich mache sie Dir ganz gesund. Sie sichette. Eine drage schwedte ihr auf den Lippen, sie wagte sie nicht auszusprechen. Er inde sort: In secho die am Mochen beiraten wir, dente ich. Wazu eine lange Brautzeit? Sie bringt nur Aufregungen und virmnt sotel Zeit in Antpruch, die ich nicht habe. Ich sonnte Dich nicht oft besuchen. Iris, das weist Du. Darum ist es das Beste, wir heiraten schnell. Ift es Dir recht? Das Befte ift, Du reifest nach Spause, und ich

Sie neigte bas Saupt. Ihr war ja alles recht, mas er beidelog.

. . Gie fprach ihre Frage Wher was wird .

nicht aus. Er erriet fie.

Mit Inge, meinft Du? Ich werbe heute ein lettennat mit ihr iprechen, Aber anders als bisber. Ich bin lange mit mir zu Rate gegangen, ob ich ihr fagen joll, was ich ihr bisher verschwiegen habe, aber ich vin zu bem Entschluß gefammen, baß es für uns alle bas Beite, bas Einzige ift, wenn fie jest alles erführt. Unfrieden, Zwift, Uneinigkeit dude ich nicht in meinem Haufe. Das foll und muß Inge wifen und begreifen ternen.

Was willst Du ihr lagen? fragte die schöne Frau. Was ist es, das sie nicht weist? Ich undere es ihr als Erste sagen, Iris, wenn ich mit ihr gesprochen babe, soust Du es ersahren. Es betrifft die Vergangenheit, Inges Muster und 3nges Geburt.

Und bas, was Du ihr fagen wift, meinft Du, wird ihren Starrfinn brechen, Liebiter? Ich fann es nicht glauben.

Roman von Lola Stein.

(8. Fortsehung.) (Nachdrud verboten.)
Der erhob sin mide. Glauben Sie das wirdlich, Melhner? Sprachen Sie nicht eben mit das, was sie Dir und mit angetan.

Dont, fagte er und ftanb auf. Und nun gebe

Aber es wurde nicht anders mit Inge in der modifien Tagen.

Arotig und verstodt, schweigend, verweinig ging sie im Hoem Haben kaben der Steinen Vollen, wied das kleine, vor einigen Tagen angekommene Madizeiten, tar ihre Bflichten, mied aber die erwachtenen Vatienten, soviel sie die in Warchen. In ihre Ander sie erwachtenen Vatienten, soviel sie swei Eteine Arothe. Albert Trenling sahre fonnte, um nicht getragt zu werden, und wid mete sich hauptsächlich den Kindern.

Linch dem Vater und Iche Kindern wich sie bei die ihn erblichte, land ein lichten war in die es mit Freide, auf das kind wenigstens übertrug die ihn erblichte, land ein lichten war in die spie sie ihren Zorn nicht.

gemeinsame Arbeit, der Jage fich nicht entziehen prach mit ein wenig gitternber Stimme, und als

gemeinsame Arbeit, der Inge ind nicht fein übers fie geendet, sagte Elfe vorwurfsvollt fonute und wollte. Aber sie iprach kein übers fiv geendet, sagte Elfe vorwurfsvollt Du haft heute aber etwas ausgefassen, Inge, fanst erzählst Du es viel schones.

Er verluchte mit Gute und Liebe, mit mil-den Worten und ipater mit Strenge und Jorn, den Wormirfen und Pfullanen ihren Trop au den ins Eras, ernab lich und ftand dem Meister

Und als fie ibn jaubern fab und überlegend, ba fragte Inge

Bollteft Du etwas von mir, Bater? Inge, Du weißt, was ich von Die will

Es war ein letter Berfuch. Bieber hatte feine Stimme bittenb und voller Liebe geftungen. Sie aber wandte fich schweigend und troffig ab.

he bei Ber atigen Brand. einem efdius ich 32 unges

in ber

tot alle

traget

muri ped

eiterer

gie, jo

ruhigi

Telso fulent Nach Vinjali

Eines

er ge tufeum nit legtes

feine feine n. Det ojamb n 240

ettegen L Dis Letjie

efamte de jur

Erde o gibl Raho Det. n. den

Betresis of the Betresis of th legten

roban mif die ühren. r amt-bistore Feier-serben-inner-- Nah innan-sid bas ahne einem eileidi

goin TTO PIE

64

Daß fie ihm Biberftand entgegenzufegen Derfuchte, erbitterte Alibert Tenfing, benn ftets hatte fie fich miberlpruchslos feinem Willen gefügt. Ja, Inge, es muß fein. Und bitte gleich.

Er ging ihr voran ins Haus und fie folgte ihm gejenkten Haupten.

Er verichlog hinter fich die Tur feines Bim-mers. Sie fab es mit Erstaunen, aber fie fragte nicht. Sie erichrat vor bem buntlen und grublerifchen Ausbrud in feinen Bugen. Er nahm am Schreibtifch Plat und wies ihr

ftumm ben tiefen Beberfeffel, ber neben bemfelben stand. Sie feste fich und fab ihn erwartungsvoll

Er nahm das Bild ihrer Mutter gur Sand, betrachtete es ftumm einige Gefunben, feste es bann svieber fort und mandte fich ihr gu

Und erichraf. Denn nie guvor mar ibm Inges Mehnlichkeit mit ber Toten jo aufgefallen wie in biefem Mugenblid. Gie mar ihm bis beute ja ftets noch bas Rind geweien, batte in ihrer iblanken Derbheit, in ihren ein wenig burichitofen Be-wegungen und ihrem Wejen oft auch noch fehr tindlich gemirft, tron ber Reife ihres Beiftes in manchen Dingen.

(Fortfehung folgt.)

Cine folle Romodie.

Unter der Spigmarke "Ein Ritterschlag" berichtet die "Röln. Zig." von einem Gegenwartsertednis voller Tolbeit und Phantafterei, geschehen im Friedensjahr 1922 in München, das Folgende: Bor einem der Münchner Gerichte vollzog sich jeht der legte Att dieser modernen Ritterkomodie, ihr delb ift Don Juan Maria de Mojer, dem angesehen jubische Eltern vor etwa 40 Jahren den schlichtern Ramen Joseph Mofer gegoben hatten. Jum ersten Male war biefer vielgewandte und erfindungs-rüchtige Herr nach München gekommen, als Einner regierte und balb barauf bie Raterepublit in Blute fiand. Befreundet mit dem Prinzen von Taris war er damals unter die bedauernswerten Gesselr geraten, Die im Reller des Münchner Buitpoldgum nafiums ben Rugeln verbrecherifder Revolutionare gum Opfer sielen. Er selber eniging burch die feurtprache eines Besannten im leiten Augenbied dem gleichen Schick, und seitbem baute er sich ein neues Leben auf, das ihn nun vor den Richter brachte. Als Sohn reicher Berliner Citern — seine Muster ist in gweiter Ger mit einem Bantier Rossichild verheiratet — hatte er in der Jugend auf
großem Juh geseht. Berschwendungssucht und Abenteureriuft trieben ihn bald von der rechten Straße ab. Er heiratete mehrere Wase und ließ
sich scheiden, er wurde entmündigt und liebt, getützt auf die ihm später jedensalls sichere Erdichaft, pergnisolich auf Bunge er versehetzt mehren and vergnüglich auf Bump, er verfehrte, weltgewandt und sprachbegabt, wie er war, in den vornehmiten Areisen die dinauf zum König von Spanien und zeigte sich bankbar bafür. Diese Dankbarkeit hatte freilich ein eignes Geficht. Wollte er feinen Geldgebern nüben, jo muste es ichon etwas Rechtes fein. Go ftedte er fich junddit aus eigner Macht-vollkommenheit in ben ichmudenben Burpur. Aus dem einfachen Mofer wurde ein Juon Maria be Moler, bann wurde er Ritter bes papitlichen Ordens vom Heiligen Grab, Prior des Lateran-ardens, Inhaber des Lorettofreuzes und ichtieblich Erzfammerer bes Papites. Mit foldem, freilich gefällichtem Schnud, tonnte man Saat machen, und bie Dantbarteit nahm ihren Anfang. Wer Gelb gab, erhielt bie foltlichften Orden und Titel. Mis Grojmeifter von Loretto verichaffte er einem fübl-Glaubenogenoffen bas funtelnde Kreug -- und beruhigte Marte Bereinsabzeichen — und beruhigte der ängstlich Fragenden, ob so etwas in Rom mohl er faubt fei, mit ber Antwort: "Bir fogen einfach gar nicht, baf Sie ein Jube find." Der Schwinde nicht, daß Sie ein Jube find. Der Schwindel btilite und behnte fich aus. Seinen höhepunkt er-reichte er, als Mofer mit dem Prinzen von Uran, einem geiftestranten Tierarit in Wiesbaben, betannt und befreunder murbe. Diefer famofe Bring war Beberricher eines Reichs, belfen "Couverani-

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Wiesbaden

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. Telefon Nr. 854.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für



Anfertigung kompl. Brautausstattungen

in eigenen Ateliers unter fachm. Leitung.

Mäßige Preise. - Bewährt gute Qualitäten. Tadellose Ausführung.

SPEZIAL-ABTEILUNG:

Herrenwäsche, Damenwäsche Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche. Gardinen, Steppdecken, Wolldecken.

biefen Tagen ichon so oft Gesagten sein könne, und tat" die "Rheinsandsommission" anerkannt hatte eins Flörsheim ist man allerseits sehr gespannt. in dem Straits Settsements, balb am Alemannia tritt in neuer aber bedeutend versung es jeht sein? sudder, bald der Gertunds lag. Gang feldieder and bermarifdal wurde. Aun hagelte es Orden und Titel in Menge. Aunftmaler, Kaufleute, Kommissionäre, Ghieber, Harmlofe und Gauner erfreuten sich am Sonntag spielt Alemannia in Flörsheim, um Johann-Baptiste-Orden der spanichen Maltefer auszusechten. Hossenschaften der Aranichen Haustreuz. Die einen wurden gott gutes Fußballwetter. ober am kratingen Hauscreitz. Die einen Gründen Ritter, die anderen Barone, ein artigeo Fräulein erhielt sogar den Reunzackenschmud einer Grüfin Colonne — turz, Mosers Dantborkeit kannte gar teine Grenzen. Und dann vollzog in Minchen sich der berühmte Ritterschlag. Ein Altertumsdändler, auf dessen Rosten Moser vit gezecht und getafelt, war das Opser der tollen Komodie. Mis Kapitelgal biente ein fleines Rebengimmer in einem be fannten Sotel. Zwei Runftmaler maren bie Orbens ritter, als Orbensbame erschien bie britte Gattin Mofers. Rergen brannten, feierliche Stille berrichte, ernste Borte wurden lebendig. Baron de Moier, "Stammerherr Geiner Heitigkeit des Papstes", erteilte den Ritterschög; der Lateranorden, verliehen in Anerkennung der Berdienste dei Erzerung tirchlicher Gegenstände, wanderte an die Brust des des glüften gründlers. Saver ein Sandscheinen glückten Handere und die Bruft des des der glückten Handere Gründlichen des Grühlling bricht sich siegereich Bahn, — um seine Brinzen von Aran krönte die erhebende Stunde. Gerschaft auszudehnen, — daß mieder beif re Lage lind das Ende der Schwindeleien? Ein Iahr Geschaft, — so groß ift keines Winters Macht, — jo süngnis, sechs Wochen Hall wegen Betrugs, Urschaft auszudehnen, — daß nieder Macht, — daß sie nicht kundenfällichung und underechtigter Titelsückrung. fundenfässchung und unberechtigter Titelfishrung. Ein milbes Urwil in einer wilden Sache. Doch Mofer hatte fich glangend verteibigt und feber Unflage einen schügenden Mantel umgehängt. Bubem gaft er dem Richter für pfychopathologisch minder-werzig. Heute lacht München über den edlen Herrn und Ergfammerer bes Papftes, es lacht aber auch fiber jene, die niemals alle merben, und bentt fich fein Teil über die ordenlofe, die schreckliche Zeit, ber bie Ordensiehnsucht noch immer so tief im Blut

Sport und Spiel.

Auf den am Montag (2. Ofterfeiertag) statt-sindenden Fußballtampf der 1. Mannschaft des F.C. Alemannia gegen die gleiche des Sportver-

Umfliche Befanntmachungen

der Stadt Socheim a. M.

Befanntmachung.

Betr. Musgatie von Broffirfen.

Donnerstag, ben 20. April d. 30., porm. von 7-12 Uhr werben im Rathaufe hier, Jonmer Rr.

4-5 bie von ber 37. Woche an gultigen Brotfarten

an bie verforgungsberechtigten Einmobner ausge-

geben. Die Musgabe gefchieht in folgenber Reihen-

mit bem Anfangsbuchftaben A. B. C. D. E. J. B. von 8-9 Uhr an bie Berforgungsberechtigten

von 9-10 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden R. D. B. D. R: von 10-11 Uhr an die Berforgungsberechtig-

von 11-12 Uhr an die Berforgungsberechtig-ten mit bem Anfangsbuchftaben U. B. B. I. D. 3. Die Brotforten werden ohne Ausnahme nur

gegen Borlage ber alten Brotfartenabi britte aus-gehanbigt. Es mirb außerbem ausbrudlich barauf

bingewiesen, bag, mer bie Rarten niche rechtzeitig

Sochheim a. De. ben 11. April 1922. Der Magiftrat. Urabader.

Erftimpfung

Sahren, die noch gar nicht ober nicht mit Erfolg

bie in der Zeit vom 1. April bis Ende Angust 1921 geborenen Kinder. Um 2. Mai d. Is., nadmittags 236 Uhr für

die in der Beit vom 1. Ceptember bis Ende De-

B. Wiederimpfung

Am 3, Mai d. Is., undmittags 216 Uhr für die in bem Jahre 1910 geborenen ichulpflichtigen Anaben und die in den Jahren 1908 und 1909 ge-

Jun Impfarzt ift herr Dr. Wies bier bestellt. Bor den Impfungen werben den Impflingen bezw. beren Bertretern Berhaltungsmaßregeln zu-

geftellt, auf beren Beachtung besonbers hingemiefen mirb.

Sochheim a. D., ben 21. Marg 1922. Die Bolizeivermaltung. Argbacher.

Anzeigenteil.

Um Donnerstag, 20. April, nachmittags 6 Uhr, läht die Katholijche Kirchengemeinde das

von ber verstorbenen Mara Rud, hintergaffe 4, in ber "Traube" (Frang Abt) versteigern.

Die Stabifoffe. 3. B. Muth.

Dr. Doeffeler.

Mm 1. Mai d. Is., nachmittags 3% Uhr für

Befanntmadung.

abholt, feines Unfpruches auf biefelben verluftig geht, eine Rachbelieferung finbet auf teinen Gall

mit bem Unfangsbuchftaben f), 3r R, Q, IR;

ten mit bem Unfangebuchftaben G, I:

Jahre wie folgt ftatt:

jeimpft morden finb.

gember 1921 geborenen Rinder

von 7-8 Uhr an Die Berforgungeberechtigten

folge:

Zeitgemäße Befrachfungen.

(Rachbrud verboien.)

Der Binter hielt fich beuer fange - icon find wir mitten im Mpril, - ber une von biefem laftgen 3mange - noch immer nicht befreien mill - und dennoch, obs auch manchmal ichneit. — mir wiffen: Es ift Frühlingszeit — und die Gewifteit wirft belebend — und auf die Stimmung fehr erhebend.

Buld wird erfullt, mas mir erfehnen, - ber *Rorgen fame.

Der Morgen naht, bie Schatten weichen, die Rebel fteigen laus bem Tal, - es fiegt bes Lichtes Frühlingszeichen, — vergeffen fei des Winters Qual! — Bon Berg zu Tal, die Flur entlang — hallt beil der Oftergloden Klang — und über allen Sob'n und Bründen — erbrauft ein machivoll Lengverkünden

Und: Einmal muß es Frühling werben, — ho tlingts in liegsgewissem Ton, — die Welt voll Mühjal und Beschwerden — harrt der Erlöfung die Grundfrage der Ofterzeit ist nicht: Glaube sange schon! — Sie hat so oft gehofft, geharrt — ich, daß die Toten auferstehen werden? Sandern und ift schon oft enttäuscht, genaret, — und dennoch Bin ich selbst von den Toten auferstanden? Lebt drückt auch heute wieder — die Zwersicht den ich heute mit einem Hauch des ewigen Lebens? 3meifet nieber.

Ziehung am 24.-29. April 1922

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

für das Deutschtum im Ausland

Lospreis 6 Mk. einschl. Reichsstempel

26673 Geldgewinne im Gesamthetrage von

3ft noch fo bod bie Not geftiegen. - und gibts viel Jammer weit und breit, - mir follen uns in hoffnung wiegen - auf eine funti'ge, beff're Beit - Streift heute noch der Ofterhal' - weil ihm 3st teuer wird ber Spah, - gemach - er wird fich wieder regen - wenn erft die Huhner "bill ger

Run blidt bie Belt gum Dfterfofte - ef martungsvoll nach Genua — fürwahr, bort tönnit wohl das beste — gesched'n von allem, was geschad — es fönnte, jeder stredt es an, — noch dredt sichs um das "wie" und "wann" — vorläufs boffen mir noch weiter - in alter Zuverficht.

Ernft Seiter.

Sonntagsgedanten. Ofterbotichaft.

Run jubeln bie Bogelein: Chrift ift erftanben! Die grune Saat fallt bell mit ein: Chrift brach aus Tob und Banden! Um Spag bie fleinen Bogelein jagen's allen Banben, ber Simmel, tief und finberrein, fallt groß und feierlich mit ein: Chrift ift erftanben!

B. Schüler

Bie ein Strom von Leben flieft ber Ofter' ginube burch bie Menichheit. Ungablige haben af ben Beftaben biefes Stromes fich angebaut, find frohlich gemefen in ihrer Arbeit und froblich if ihrem Sterben. Bag biefen Strom pertrodnen und es ift nicht auszudenten, mas aus der Menfc heit murbe! Ronnie man bie verborgene vie faufenbiache Racht ber Diterboffnung in ben Tiefen ber Geelen fichtbar machen, bas mare mobi bie et habenfte Ofterprebigt! Fr. Rittelmener.

Brof. Beabadn

Pelma friichmelfenbe

3iege und 5 Mieden au. Jiegen lamm zu verlaufen

Dab. Deltenbeimerftr. Il s)ochbeim Bon Prof tog morpel ab fleht cil fr T.comp

Sannob. Fertel u. Läuferschweim Mag Arug, Sodh

Soliber junger Derr (Rauf mann) fucht möbl. Zimmer

in nur gutem Saufe. Engebote unter M. 60 an bie Riffal-Erpedition bet Somb. Stadiang., Sochheim

Dantsagung. Für alle gelegentlich bes uns betroffenen Brandungludes geleiftete Silfe jagen wir unieren berglichften Dant. Bejonberen Dant ber werten Nachbarichaft, fowie ber Freiwilligen Fenerwehl

für ihr tattraftiges Gingreifen. Katharina Scharhag Wwe. Wilhelm Scharhag.

Sodificim, 15. April 1922.

Gewina zu 100000 m.

Gewinn zu 80000 M

Gewinn zu 70000 M.

Gawinn zu 60000 M.

1 Gewinn zu 50000 M.

Bavaria-Lichtipiele

godhein. Samstag, Sonntag, Montag

John Hagenbea-Grob-Allm

Gewolfiges Naublier-Drama unch ben Erlebniffen John Sagenbede.

= Beivroaramm. =



Zur Kommunion

Baffende Geldjente in Schmud' fochen aller 21.t. Grobe Luewohl in: Mhren u. Kelten, Kolliers

Brofchen, Ringen, 2fem' bandern u. deral. Reportaren an Abren aub Schmudiochen werben ftets aff genommen u. fochgemagaungrfabe

Wilh. Roch,

Uhrmacher.

Grabdenfmäler la moseruften Ausführungen, lowle Grabumeshmungen are Austr und Raticiteln in jeder Steineri gu

Bezugspreis; mor Bringerlohn, 10 bei je

Rotations Drude

No 46

21m

Mr. 190. Die Bolizeipe

und die Serren L m Neglerunge-H brudie Betanntm mou neinediler Brochtung bin. Miesbaben, 1 S. Rr. U.

Ar. 191. Die Serren : nom 24, 3, 1922 i bie Angelge über ichait bort verftor Militar- und 3n gelegt haben, we erinnert.

Birebaben, 1. Ar. 2.

Ar. 192.

323 to 3ch erinnere Stemeinbesteuer-3 Stemerjahr 1921. Die mit ber litten 3)erren T Berfügungen vor 11/47 unb 3 abigung bis fpåt Wiesbaden,

J. Rr. 4L 180/2.

Rt. 193. gentlitt: Stumer the only one L Ent prech bruge neu felig

olenunter flügun Börberungen ber Bom 13. Februa ihnitisjane in T für Orieffa 11159/21 - von babin, bah fich l

un unberührt.
2. Bei Wot meinem Runde Br. 24 — mit unbauten Rauf n) bei 3

für Oriefie b) bei 3 für Ortofie

3. Wegen finden die Must entipremente ?

Nr. 194.

Berrifft: I. Die Migl

freiem Brot genicht wefentlich überfteigt, läßt icheinen, bie b euf Grund be fiber Broigete bom 29, Juni Direftoriums tember 1916 9 Reichpreifebro Srotnerforgun inungen werd 1922 aufgehot reffebroimarte guitig.

> thit Brot fir meiter Berme erloffenen Be echt erhalter

Bill Erokmar Blunknidelije marten fun (Schillechrote Brotve Brotve glneurs mit Buibrud fto Ubweichunge und Füllchur Druderel &

Refrettt.

ben billigften Breifen empfiebn Badenberger, Terrago-, Haphalt-, Betme-

Diebrich, Jahnitraße 18, Telejon 800. ***************

Vertrieb durch Johannes Tauchwitz, E-lenburg b. Leipzig, Breitestr. 13 000000000000000000000

Die verehrlichen Einwohner, sowie die tiel. Bereine buchbeims werden zu dem am 2. Ofterfelertage im Sauben "Raiberhaf", Hachbeim (Bej. Fr. Mehler) statsfindenden Konzert und

Musit-Kapelle "Mertel" hochheim (Orchelter-Stärte 10 Mann)

Mufitalliche Ceilung: Jofef Mertel. Unterhaltung: Gert Döpfner-Maing. Beginn bes Kongerts 8 Uhr, Ruffenöffnung 7 Uhr. Eintritispreis: Berren 5 MRt., Damen 3 Mt. Brogramme an ber Raffe gu haben.

baben Jugenbliche unter 15 Jahren feinen Buttit. Mufit-Rapeile "Mertel".

Generalversammlung

Anaben und die in den Jahren 1908 und 1909 geborenen ichtelpsichtigen Knaben, die noch gar nicht oder nicht mit Erfolg geimpft worden sind.

Am 3. Mai d. Is., nachmistags 3 Uhr für die in den Jahren 1910 geborenen schulpsichtigen Mödehen und die in den Jahren 1908 und 1909 geborenen schulpsichtigten Radchen, die noch gar nicht oder nicht mit Erfolg geimpft worden sind.

Die Erstimpfungen im Schulgebände stant. Die Rachschauen werden jedesmal acht Lage später zur selben Stunde und in denselben Wosalen abgehalten. Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder werden aufgefordert, für Gestellung ihrer Kinder und Visserwinder und Visserwi findet am Samstag, 15. April, abends 8 Uhr fiatt. Die Bersammung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlichschig. Der Borftand. terminen Sorge gu tragen, mibrigenfalls fie fich ber gelehlichen Bettrafung aussehen.

"Uraniagrün" der "Pflanzenichut;"

im Beinberg: gegen ben Reu- u. Sauermurm

Es til in der Unmendung des einsachste und wenigti gesährliche, in der Birtung das durchgreifendste und dabei bikligfte Schäblingsbelämpfungsmittel. Großnerfauf in Stheinbessen und Rheingau durch die Kirma: Udobi E. Schuth, Medus Teigr. Abr.: "Terminus" Tel. 310

in allen Breislagen finden Sie im

Spezialhaus J. Siegfried, Hochheim a. M., Kirchgaffe 24.

aromatinch und ausglebig, billig im Verbrauch Riederlagen in atten Stadttellon

Unterhaltungs-Abend Das öffentliche Impfgeichaft findet in diefem Unt 1. Mai d. Is., nachmittags 21/2 Uhr für die in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Marg 1921 geborenen Rinder und die Rinder aus früheren

höflichft eingelaben.

des Sportvereins 1909 Sochheim

bot fich glingenb bemährt:

im Obitbau: geg. die freifenden Baumbobblinge, im Feldbau: gegen Erbfibbe, Rubiraupen, Raps-ginigfajer.

Die größte Musmahl in

Diejenigen Steuerplichtigen, weiche nach mit der Jahleng der Gemeindesteuer ihr 1021 (Grunds, Gedäude-und Bestelensteuer) sowie der Wohnungsbausdspobe im Rüdftende find, merden biermit ausgesordert, dinnen 8 Zo-gen bei der unterzeichneten Losse Jehring au beiden, nid-rigenfalse unverziesich zur Pfändung geschritten wird. Die Madngebihr ist bei der Jahlung mit zu entrichten. Hochheim z. M. den 15. Koril 1922. Labalen, Zigarren u. Zigaretten